

Studienführer

Bachelor

Kultur und Wirtschaft:

Philosophie

Universität Mannheim
Philosophisches Seminar
Schloss
D-68131 Mannheim

Stand: Juni 2017

Inhalt

1. Allgemeines zum Studiengang	3
2. Information und Beratung	4
3. Bewerbung und Auswahl	5
4. Studienaufbau	7
4.1 Kernfach: Philosophie	7
4.2 Sachfach: BWL oder VWL	8
5. Das ECTS-Punkte-System	9
6. Modulbeschreibungen	10
6.1 Kernfach: Philosophie	10
6.2 Sachfach: BWL oder VWL	21
7. Studienpläne	26
8. Studienabschluss/Prüfungen	32

1. Allgemeines zum Studiengang

Der Studiengang „Bachelor Kultur und Wirtschaft: Philosophie“, der innerhalb von sechs Semestern zum Bachelor-Abschluss führt, setzt sich zusammen aus dem Kernfach Philosophie, das rund zwei Drittel des Studiums in Anspruch nimmt, und einem wirtschaftswissenschaftlichen Sachfach, das etwa ein Drittel ausmacht. Im Blick auf das Sachfach müssen sich die Studierenden vor Aufnahme ihres Studiums zwischen Betriebswirtschaftslehre (BWL) und Volkswirtschaftslehre (VWL) entscheiden. Das Sachfach kann im Laufe des Studiums nur einmal gewechselt werden.

Der „Bachelor Kultur und Wirtschaft: Philosophie“ vermittelt fundierte Kenntnisse im Fach Philosophie (mit einer Schwerpunktsetzung in den beiden Bereichen Ethik und Geschichte der Philosophie), in den Grundlagen des kulturwissenschaftlichen Arbeitens und in den Wirtschaftswissenschaften. Gerade die Verknüpfung des kulturwissenschaftlichen Kernfachs Philosophie mit den Anteilen wirtschaftswissenschaftlicher Kompetenz im Sachfach, die das Besondere dieses Studiengangs darstellt, soll den Absolventen gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt eröffnen.

Bewerberinnen und Bewerber für den Studiengang sollten Interesse an der Auseinandersetzung mit philosophischen Ideen und Positionen, der Analyse von Argumenten und der Durchdringung (zum Teil recht abstrakter) Probleme sowie die Bereitschaft zu intensiver Lektüre mitbringen. Erforderlich sind aber auch Fähigkeiten auf mathematisch-logischem Gebiet; dies gilt besonders (aber keinesfalls nur), falls VWL als Sachfach gewählt wird.

2. Information und Beratung

Allgemeine Informationen zum Studiengang „Bachelor Kultur und Wirtschaft“, der an der Universität Mannheim in verschiedenen geisteswissenschaftlichen Disziplinen angeboten wird, finden sich im Internet unter folgender Adresse:
<http://bakuwi.phil.uni-mannheim.de/>

Für die allgemeine Studienberatung und für Fragen zur Einschreibung, zur Prüfungsanmeldung etc. ist das Studienbüro II zuständig. Alle zuständigen Ansprechpartner finden Sie unter https://www.uni-mannheim.de/studienbueros/kontakt/studienbuero_ii/

Die Fachstudienberatung im Kernfach Philosophie übernimmt Dr. Tatjana Višak (tvisak@mail.uni-mannheim.de). Ihre Sprechstunde findet nach Vereinbarung per email in L9, 5, 002 statt.

Fragen zu den interdisziplinären Anteilen des Studiengangs und den Sachfächern sowie allgemeine Fragen beantworten die zuständigen Studiengangsmanager des Dekanats der Philosophischen Fakultät (http://www.phil.uni-mannheim.de/Fakult%C3%A4t/Dekanat/Mitarbeiter/#BA_LAG).

Die Servicestelle Praxis und Berufseinstieg des Dekanats der Philosophischen Fakultät bietet eine Praktikumsbörse und Hilfe und Beratung hinsichtlich der Praktikumsorganisation sowie der Gestaltung von Bewerbungsschreiben, der individuellen Karriereplanung etc. (<http://www.phil.uni-mannheim.de/Fakult%C3%A4t/Dekanat/Mitarbeiter/#Praxis>)

Bezüglich Fragen zu den Möglichkeiten eines Auslandssemesters und anderer Auslandsaufenthalte im Rahmen des Studiums sollte man sich an das Team Internationales der Philosophischen Fakultät wenden. (<http://www.phil.uni-mannheim.de/Fakult%C3%A4t/Dekanat/Mitarbeiter/#International>)

Die fachspezifische Beratung bei Auslandsaufenthalten, insbesondere was die mögliche Belegung und Anerkennbarkeit von Philosophie-Kursen im Aus-

land angeht, liegt bei Dr. Tatjana Višak: <http://philosophie.phil.uni-mannheim.de/studium/studienberatung/index.html>

Für die Anerkennung von bereits in anderen Studiengängen erbrachten Prüfungsleistungen ist der Prüfungsausschuss für den Studiengang „Bachelor Kultur und Wirtschaft“ zuständig (<http://www.uni-mannheim.de/zentraler-pruefungsausschuss/startseite/index.html>).

Über das Veranstaltungsangebot des Philosophischen Seminars informiert das jeweils aktuelle Vorlesungsverzeichnis (siehe: <https://portal2.uni-mannheim.de/>). Auf der Website des Philosophischen Seminars (<http://philosophie.phil.uni-mannheim.de/>) können hierzu noch weitere Informationen aufgerufen werden, insbesondere unter:

<http://philosophie.phil.uni-mannheim.de/studium/kvv/index.html>

3. Bewerbung und Auswahl

Die Bewerbung um einen Platz im Studiengang „Bachelor Kultur und Wirtschaft“ erfolgt nur zum Herbstwintersemester online unter folgender Adresse: https://bewerbung.uni-mannheim.de/online_bewerbung/index.html

Dort finden sich auch alle notwendigen Informationen zur Bewerbung, etwa zu den erforderlichen Unterlagen, die separat eingereicht werden müssen.

Bewerbungen zum Herbstsemester müssen bis zum 15. Juli erfolgen.

Dabei muss auch bereits die Entscheidung für das Sachfach – BWL oder VWL – getroffen werden.

Da die Zahl der Studienplätze im „Bachelor Kultur und Wirtschaft: Philosophie“ begrenzt ist, wird ein Auswahlverfahren durchgeführt. Einzelheiten dazu finden sich unter:

https://bewerbung.uni-mannheim.de/studienangebot_auswahlkriterien/index.html

Bachelor Kultur & Wirtschaft: Philosophie

Basismodule					
Systematik der Philosophie	20	Ethik	16	Geschichte der Philosophie	16
Ü Einführung in das Studium der Philosophie* (nur HWS)	4	VL Allgemeine Ethik*	4	VL Einführung in eine Epoche der Philosophie*	4
VL Einführung in eine Disziplin der Philosophie*	4	PS Allgemeine Ethik	6	PS Antike/Mittelalter	6
Ü Einführung in die Logik (nur FSS)	6	PS Angewandte Ethik/Politische Philosophie	6	PS Neuzeit/Gegenwart	6
PS Theoretische Philosophie	6				

Aufbaumodule		Modul Fachsprache Wirtschaft	
Ethik	16	Ü Fremdsprachliche Übung	3
HS Allgemeine Ethik	8	Ü Wirtschaftsenglisch	3
HS Angewandte Ethik/Politische Philosophie	8	Ü Social Skills	3
		Ü Social Skills	3
Geschichte der Philosophie	16		
HS Antike/Mittelalter	8		
HS Neuzeit/Gegenwart	8		

Modul Interdisziplinäre Kulturwissenschaft**	
VL International Cultural Studies (nur HWS)	5
S International Cultural Studies	6
VL/S Anglistik/ Amerikanistik im IKW-Modul	5/6
VL/S Germanistik im IKW-Modul	5/6
VL/S Geschichte im IKW-Modul	5/6
VL/S MKW im IKW-Modul	5/6
VL/S Romanistik im IKW-Modul	5/6
VL/S Sonstiges	5/6

*OP relevant (Ü Einführung in das Studium der Philosophie und eine weitere der drei gekennzeichneten Veranstaltungen)

**Zu belegen sind die VL International Cultural Studies und eine weitere Veranstaltung nach Wahl, jedoch keine aus dem eigenen Kernfach.

+ mindestens 2 Module aus dem wirtschaftswissenschaftlichen Sachfach

Stand: April 2017

B.A. Praktikum	10	B.A. Abschluss-Prüfung	14
----------------	----	------------------------	----

Bachelor Kultur & Wirtschaft – Sachfächer

Sachfach Betriebswirtschaftslehre			
Modul Propädeutika der Betriebswirtschaftslehre	15	Modul Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre	36
VL Finanzmathematik (nur HWS)*	3	VL Management (nur FSS)	6
VL Quantitative Methoden (nur HWS)*	3	VL Marketing (nur HWS)	6
VL Wirtschaftsinformatik (nur HWS)	6	VL Finanzwirtschaft (nur HWS)	6
VL Unternehmensethik (nur HWS)	3	VL Internes Rechnungswesen (nur FSS)	6
		VL Grundlagen des externen Rechnungswesens (nur FSS)	6
		VL Produktion (nur HWS)	6
Sachfach Volkswirtschaftslehre			
Modul Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	21	Modul Vertiefung Volkswirtschaftslehre	30
VL Grundlagen der Volkswirtschaftslehre (nur HWS)*	8	VL Mikroökonomik A (nur FSS)	8
VL Analysis (nur HWS)	5	VL Makroökonomik A (nur FSS)	8
VL Statistik I (nur FSS)	8	VL Mikroökonomik B oder Makroökonomik B (nur HWS)	8
		VL Wirtschaftsgeschichte (nur HWS) / Internationale Ökonomik (nur HWS)	6
Optional: Spezialisierungsmodul Volkswirtschaftslehre	38	<u>Erläuterung:</u> Das Spezialisierungsmodul VWL ist ein optionales Zusatzmodul, das -auf Antrag- zur Vorbereitung auf ein Masterstudium im Fach VWL gewählt werden kann.	
VL Wirtschaftspolitik (nur FSS)	8	*OP relevant	
VL Finanzwissenschaft (FSS)	8		
VL Makroökonomik B oder Mikroökonomik B (nur HWS)	8		
VL Statistik II (nur HWS)	8		
VL Grundlagen der Ökonometrie (nur FSS)	6		

Stand: November 2016

5. Das ECTS-Punkte-System

Das European Credit Transfer System (ECTS) soll die Vergleichbarkeit von Studienleistungen innerhalb Europas gewährleisten. In jeder einzelnen Lehrveranstaltung kann, je nach Anforderungen und Arbeitsaufwand, eine bestimmte Anzahl von ECTS-Punkten erworben werden, wobei ein ECTS-Punkt einem Zeitaufwand von rund 25-30 Stunden für die Teilnehmer entspricht (Besuch der Veranstaltung, Vor- und Nachbereitung, Prüfungen etc.). Beispielsweise sind Proseminare in der Philosophie mit 6, Hauptseminare mit 8 ECTS-Punkten bewertet.

Pro Semester sollten im Studiengang „Bachelor Kultur und Wirtschaft“ zwischen 25 und 35 ECTS-Punkte erworben werden; für den Bachelor-Abschluss sind insgesamt mindestens 180 ECTS-Punkte, verteilt auf sechs Semester, vorgesehen.

6. Modulbeschreibungen

Das Studium im Kern- wie im Sachfach setzt sich aus Modulen zusammen, die jeweils aus einer Gruppe von sachlich-inhaltlich miteinander verbundenen Lehrveranstaltungen bestehen. Alle Module erscheinen mit den dazugehörigen Noten auf dem Bachelor-Abschlusszeugnis.

Im Folgenden wird eine Kurzbeschreibung der einzelnen Module gegeben, die Angaben zur inhaltlichen Ausrichtung wie auch zu den geforderten Prüfungsleistungen enthält.

6.1 Kernfach: Philosophie

Basismodul Systematik der Philosophie

Prüfungsmodul bzw. -fach	Form und Art der Prüfung	Dauer der Prüfung	Abschluss	ECTS-Punkte	OP-relevant
Basismodul Systematik Philosophie					
				20	
Ü Einführung in das Studium der Philosophie	Klausur	90 Min.	LN oder TP	4	Ja
VL Einführung in eine Disziplin der Philosophie	Klausur	90 Min.	LN oder TP	4	Ja*
Ü Einführung in die Logik	Klausur	90 Min.	LN oder TP	6	
PS Theoretische Philosophie	Hausarbeit		LN oder TP	6	

Lehrinhalte und Kompetenzziele

Das Modul vermittelt Grundkenntnisse der Philosophie und methodische Grundlagen wissenschaftlicher Argumentation. Die Einführungs-Übung dient dem Einstieg in das Philosophie-Studium, indem sie überblicksartig mit philosophischen Themen, Epochen und Herangehensweisen vertraut macht. Die Vorlesung bietet einen Überblick über eine bestimmte Disziplin der Philosophie. Die Logik-Übung und das Proseminar haben die formale Logik und andere Arten von Analyse, Argumentation, Begründung und Erklärung zum Gegenstand. Die Übung konzentriert sich stärker auf die formale Logik und ihre philosophischen Voraussetzungen. Das Proseminar zeigt, wie sich Probleme der Theoretischen Philosophie aus Bereichen wie Erkenntnistheorie oder On-

tologie mit den Mitteln der Sprachphilosophie behandeln lassen. Insbesondere sollen folgende Kompetenzen erworben werden:

- die Fähigkeit, wichtige philosophische Fragestellungen den entsprechenden philosophischen Teildisziplinen richtig zuordnen zu können und ein Orientierungswissen über diese Teildisziplinen zu besitzen
- die Fähigkeit, wichtige Philosophen und deren Werke richtig philosophiehistorisch zuzuordnen und einen Gesamtüberblick über die Philosophiegeschichte zu besitzen
- die Fähigkeit, grundlegende logische Begriffe und Methoden zu beherrschen und diese bei der Analyse von philosophischen Fragestellungen einzusetzen
- die Fähigkeit, sich Themen aus der Theoretischen Philosophie auf dem Weg über eine Reflexion auf die dabei verwendete Sprache in die für das Thema zentralen Begriffe nähern zu können.

Lehr- und Lernformen

Vortrag der jeweiligen Lehrkraft, Arbeitsgruppen, Seminargespräche auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, von vorzubereitender Lektüre von Fachliteratur, von kleineren schriftlich oder mündlich auszuführenden Arbeitsaufträgen. Die Übungen werden immer durch Tutorien begleitet.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten

Je eine Klausur in der Vorlesung und den Übungen, Hausarbeit im Proseminar

Leistungspunkte und zeitlicher Aufwand

20 ECTS-Punkte, ca. 600 Stunden

Häufigkeit des Angebots

Die Übung „Einführung in das Studium der Philosophie“ wird immer nur im Herbstsemester angeboten, die Übung „Einführung in die Logik“ immer im Frühjahrssemester. Vorlesung und Proseminar werden i.d.R. jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls

Es wird empfohlen, das Modul in 2-3 Semestern zu absolvieren.

Basismodul Geschichte der Philosophie

Prüfungsmodul bzw. -fach	Form und Art der Prüfung	Dauer der Prüfung	Abschluss	ECTS-Punkte	OP-relevant
Basismodul Geschichte der Philosophie					
				16	
VL Einführung in eine Epoche der Philosophie	Klausur	90 Min.	LN oder TP	4	Ja*
PS Antike/Mittelalter	Hausarbeit		LN oder TP	6	
PS Neuzeit/Gegenwart	Hausarbeit		LN oder TP	6	

Lehrinhalte und Kompetenzziele

Das Modul behandelt Themen, Probleme und Werke aus der Geschichte der Philosophie von der Antike bis in die Gegenwart.

Die Vorlesung hat einführenden Charakter und bietet einen Überblick über eine wichtige philosophiegeschichtliche Epoche.

In den Proseminaren werden die Grundlagen vertieft, indem exemplarisch relevante Texte, Themen oder Probleme in geschichtlicher Perspektive erörtert werden. Ein Proseminar bezieht sich dabei inhaltlich auf den Zeitraum Antike/Mittelalter, das andere auf den Zeitraum Neuzeit/Gegenwart.

Insbesondere sollen folgende Kompetenzen erworben werden:

- die Fähigkeit, sich in philosophiegeschichtlich wichtigen Texten, auch anhand von geeigneter Einführungsliteratur, zurechtzufinden
- die Fähigkeit, grundlegende philosophiegeschichtliche Zusammenhänge erkennen und nachvollziehen zu können

- die Fähigkeit, wichtige Positionen und Thesen zu philosophiegeschichtlichen Zusammenhängen und exegetischen Thesen beurteilen und diese Einschätzungen argumentativ begründen zu können
- die Fähigkeit, zu grundlegenden philosophiegeschichtlichen Themen in sich schlüssige und gut gegliederte Texte verfassen zu können, in denen in der Literatur diskutierte Auslegungen und Zusammenhänge aufbereitet, zusammengefasst und übersichtlich dargestellt werden

Lehr- und Lernformen

Vortrag der jeweiligen Lehrkraft, Arbeitsgruppen, Seminargespräche auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, von vorzubereitender Lektüre von Fachliteratur, von kleineren schriftlich oder mündlich auszuführenden Arbeitsaufträgen

Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Klausur in der Vorlesung, je eine Hausarbeit in den Proseminaren

Leistungspunkte und zeitlicher Aufwand

16 ECTS-Punkte, ca. 480 Stunden

Häufigkeit des Angebots

Alle Modulveranstaltungen werden i.d.R. jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls

Es wird empfohlen, das Modul innerhalb von 2 Semestern zu absolvieren.

Basismodul Ethik

Prüfungsmodul bzw. -fach	Form und Art der Prüfung	Dauer der Prüfung	Abschluss	ECTS-Punkte	OP-relevant
Basismodul Ethik					
				16	
VL Allgemeine Ethik	Klausur	90 Min.	LN oder TP	4	Ja*
PS Allgemeine Ethik	Hausarbeit		LN oder TP	6	
PS Angewandte Ethik /Politische Philosophie	Hausarbeit		LN oder TP	6	

Lehrinhalte und Kompetenzziele

Das Modul behandelt Themen der allgemeinen und angewandten Ethik.

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick und führt in die Grundlagen dieses Bereichs, insbesondere die Handlungstheorie und Moralphilosophie ein.

Ein begleitendes oder folgendes Proseminar vertieft die Grundlagen, indem es exemplarisch einen relevanten Text oder ein Problem erörtert. Das Proseminar zur angewandten Ethik/politischen Philosophie dient der Vermittlung von Grundkenntnissen in der angewandten Ethik und der Ethik jeweiliger Handlungsbereiche (Bioethik, Naturethik, Wirtschaftsethik, Rechtsphilosophie, politische Philosophie) oder in der politischen Philosophie.

Insbesondere sollen folgende Kompetenzen erworben werden:

- die Fähigkeit, sich für ethische Themen hilfreiche Einführungsliteratur verschaffen und diese angemessen verwenden zu können
- die Fähigkeit, grundlegende Positionen und Argumente im Bereich der Ethik verstehen und nachvollziehen zu können
- die Fähigkeit, wichtige ethische Positionen und Thesen beurteilen und diese Einschätzungen argumentativ begründen zu können
- die Fähigkeit, zu ethischen Themen in sich schlüssige und gut gegliederte Texte verfassen zu können, in denen grundlegende Positionen und Argumente aufbereitet, zusammengefasst und übersichtlich dargestellt werden

Lehr- und Lernformen

Vortrag der jeweiligen Lehrkraft, Arbeitsgruppen, Seminargespräche auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, von vorzubereitender Lektüre von Fachliteratur, von kleineren schriftlich oder mündlich auszuführenden Arbeitsaufträgen

Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten

Klausur in der Vorlesung, je eine Hausarbeit in den Proseminaren

Leistungspunkte und zeitlicher Aufwand

16 ECTS-Punkte, ca. 480 Stunden

Häufigkeit des Angebots

Alle Modulveranstaltungen werden i.d.R. jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls

Es wird empfohlen, das Modul innerhalb von 2 Semestern zu absolvieren.

Aufbaumodul Geschichte der Philosophie

Prüfungsmodul bzw. -fach	Form und Art der Prüfung	Dauer der Prüfung	Abschluss	ECTS-Punkte	OP-relevant
Aufbaumodul Geschichte der Philosophie					
				16	
HS Antike/Mittelalter	Hausarbeit oder mündl. Prüfung*	20 Min.	TP	8	
HS Neuzeit/Gegenwart	Hausarbeit oder mündl. Prüfung*	20 Min.	TP	8	

* Eine Hausarbeit kann auch durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden.

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul dient der Erweiterung und Vertiefung der im Basismodul Geschichte der Philosophie erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten. Die beiden Seminare dienen der exemplarischen Behandlung philosophiegeschichtlicher Werke, Themen und Fragestellungen mit dem Ziel, zu einem vertieften Verständnis der im Modul behandelten Gegenstände zu gelangen und die eigene Urteilsfähigkeit weiterzuentwickeln sowie die sachbezogene Diskussion zu vertiefen.

Die zu erwerbenden Kompetenzen entsprechen daher im Wesentlichen den im entsprechenden Basismodul angegebenen, wobei diese Kompetenzen aber nunmehr auf einem höheren Niveau und hinsichtlich schwierigerer und anspruchsvollerer Themen (die die Grundkompetenzen bereits voraussetzen) erworben werden sollen.

Hinzu kommt, insbesondere im Hinblick auf die abzulegende mündliche Abschlussprüfung:

- die Fähigkeit, relevante Inhalte korrekt und nachvollziehbar mündlich präsentieren, sowie Fragen dazu in angemessener Ausführlichkeit möglichst präzise beantworten zu können

Lehr- und Lernformen

Vortrag der jeweiligen Lehrkraft, Arbeitsgruppen, Seminargespräche auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, von vorzubereitender Lektüre von Fachliteratur, von kleineren schriftlich oder mündlich auszuführenden Arbeitsaufträgen

Voraussetzungen für die Teilnahme

In der Regel erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Geschichte der Philosophie

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Je eine Hausarbeit in den Hauptseminaren (eine Hausarbeit kann durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden)

Leistungspunkte und zeitlicher Aufwand

16 ECTS-Punkte, ca. 480 Stunden

Häufigkeit des Angebots

Alle Modulveranstaltungen werden i.d.R. jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls

Es wird empfohlen, das Modul innerhalb von 2 Semestern zu absolvieren.

Aufbaumodul Ethik

Prüfungsmodul bzw. -fach	Form und Art der Prüfung	Dauer der Prüfung	Abschluss	ECTS-Punkte	OP-relevant
Aufbaumodul Ethik					
				16	
HS Allgemeine Ethik	Hausarbeit oder mündl. Prüfung*	20 Min.	TP	8	
HS Angewandte Ethik /Politische Philosophie	Hausarbeit oder mündl. Prüfung*	20 Min.	TP	8	

* Eine Hausarbeit kann auch durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden.

Lehrinhalte und Kompetenzziele

Das Modul dient der Erweiterung und Vertiefung der im Basismodul Ethik erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. In den beiden Hauptseminaren wird jeweils exemplarisch ein Gegenstand oder Problem aus dem Gebiet der allgemeinen Ethik bzw. der angewandten Ethik/politischen Philosophie behandelt, mit dem Ziel, die Fähigkeit zur Reflexion und sachbezogenen Diskussion weiterzuentwickeln.

Die zu erwerbenden Kompetenzen entsprechen daher im Wesentlichen den im entsprechenden Basismodul angegebenen, wobei diese Kompetenzen aber nunmehr auf einem höheren Niveau und hinsichtlich schwierigerer und anspruchsvollerer Themen (die die Grundkompetenzen bereits voraussetzen) erworben werden sollen.

Hinzu kommt, insbesondere im Hinblick auf die abzulegende mündliche Abschlussprüfung:

- die Fähigkeit, relevante Inhalte korrekt und nachvollziehbar mündlich präsentieren, sowie Fragen dazu in angemessener Ausführlichkeit möglichst präzise beantworten zu können

Lehr- und Lernformen

Vortrag der jeweiligen Lehrkraft, Arbeitsgruppen, Seminargespräche auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, von vorzubereitender Lektüre von Fachliteratur, von kleineren schriftlich oder mündlich auszuführenden Arbeitsaufträgen

Voraussetzungen für die Teilnahme

In der Regel erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Ethik

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Je eine Hausarbeit in den Hauptseminaren (eine Hausarbeit kann durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden)

Leistungspunkte und zeitlicher Aufwand

16 ECTS-Punkte, ca. 480 Stunden

Häufigkeit des Angebots

Alle Modulveranstaltungen werden i.d.R. jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls

Es wird empfohlen, das Modul innerhalb von 2 Semestern zu absolvieren.

Im Kernfachbereich sind neben den fünf Philosophie-Modulen noch zwei weitere Module zu absolvieren:

Das **Modul Fachsprache Wirtschaft** setzt sich aus vier Kursen zusammen, in denen sowohl ein auf die Berufswelt ausgerichteter Umgang mit der englischen Sprache eingeübt wird als auch die Möglichkeit besteht, Kurse aus dem Angebot des Zentrums für Schlüsselqualifikationen zu besuchen.

Die Kurse in Wirtschaftsenglisch werden im dritten (*Foundation Course* oder *Sprachpraxiskurs auf Intermediate Level*) und vierten (*Current Topics für Nicht-Anglisten*) Semester besucht. Für die Einstufung in den Englisch-Kurs im dritten Semester ist während des zweiten Semesters ein Test abzulegen.

Die zwei Schlüsselqualifikationskurse können frei aus dem Angebot des Zentrums für Schlüsselqualifikationen (ZfS) gewählt werden. Weitere Informationen finden Sie auf dessen Homepage: <https://www.studiumgenerale.uni-mannheim.de/de/zfs/>

Das **Modul Interdisziplinäre Kulturwissenschaft** („IKW-Modul“) soll Gelegenheit geben, in interdisziplinärer Arbeit kulturwissenschaftliche Grundkenntnisse zu erwerben. Aus einem großen Angebot aus den Gebieten der *International Cultural Studies*, der Anglistik/Amerikanistik, Germanistik, Geschichte, MKW und Romanistik ist die VL *International Cultural Studies* (nur im HWS) und eine weitere Veranstaltung nach Wahl zu belegen. Die Veranstaltungen aus dem Gebiet der Philosophie sind innerhalb des IKW-Moduls nicht wählbar.

(Wichtig!! Falls während des Studiums ein Auslandssemester geplant ist, sollten die Veranstaltungen aus dem IKW-Modul in jedem Fall im Rahmen des Auslandssemesters absolviert werden.)

Die **Bachelorprüfung** setzt sich aus einer schriftlichen Bachelor-Abschlussarbeit (ca. 40 Seiten), die innerhalb von sechs Wochen angefertigt werden muss, und einer mündlichen Bachelor-Abschlussprüfung von 30 Minuten Dauer zusammen.

Das studienbegleitende **Praktikum** muss mindestens sechs Wochen dauern. Es sollte nicht vor dem dritten Fachsemester absolviert werden. Eine Aufteilung des Praktikums in zwei Phasen ist nach der Prüfungsordnung zwar möglich, wird aber nicht empfohlen. Praktikumsangebote und Informationen zur Praktikumsanerkennung finden Sie auf der Homepage der Philosophischen Fakultät: <http://www.phil.uni-mannheim.de/Praxis%20%26%20Beruf/>.

6.2 Sachfach: BWL oder VWL

Im Bereich Betriebswirtschaftslehre sind folgende Module zu absolvieren:

Im *Basismodul Propädeutika der Betriebswirtschaftslehre* werden im Rahmen der Veranstaltungen Finanzmathematik, Quantitative Methoden, Wirtschaftsinformatik und Unternehmensethik wichtige Grundkenntnisse vermittelt. Vor allem die Veranstaltungen Finanzmathematik und Quantitative Methoden sollten deshalb möglichst frühzeitig im Studienplan untergebracht sein und werden daher für das erste Semester empfohlen.

Das *Basismodul Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre* umfasst sechs Teilbereiche der Betriebswirtschaftslehre, nämlich Marketing, Management, Finanzwirtschaft, Produktion, Internes Rechnungswesen und Grundlagen des externen Rechnungswesens. Die Veranstaltungen, die in der Regel aus einer Vorlesung (2 SWS) sowie einer Übung (1-2 SWS) und manchmal einem Tutorium (2 SWS) bestehen, werden immer im jährlichen Turnus, jeweils entweder im HWS oder im FSS angeboten. Alle werden in der Regel mit einer 90-minütigen schriftlichen Klausur abgeschlossen.

Immer im HWS werden für Studierende des B.A. Kultur und Wirtschaft folgende Veranstaltungen angeboten:

- Finanzmathematik (erste Semesterhälfte)
- Quantitative Methoden (zweite Semesterhälfte)
- Unternehmensethik

- Wirtschaftsinformatik für BAKuWis
- Marketing
- Finanzwirtschaft
- Produktion

In jedem FSS werden für Studierende des B.A. Kultur und Wirtschaft folgende Veranstaltungen angeboten:

- Management
- Internes Rechnungswesen
- Grundlagen des externen Rechnungswesens

Detaillierte Informationen zu den Inhalten der einzelnen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Modulkatalog für Studierende anderer Fachrichtungen, den Sie unter <http://www.bwl.uni-mannheim.de> unter Studium/ Bachelor/ / Informationen für Studierende anderer Fachrichtungen herunterladen können. Informationen zu den aktuellen Semestern sind für Studierende des Bachelor Kultur und Wirtschaft unter den Details der jeweiligen Veranstaltungen im Portal² zu finden.

Im Bereich Volkswirtschaftslehre sind folgende Module zu absolvieren:

Im *Modul Grundlagen der Volkswirtschaftslehre* werden in den Veranstaltungen Grundlagen der Volkswirtschaftslehre, Analysis und Statistik I wichtige Grundkenntnisse vermittelt. Die beiden zuerst genannten Veranstaltungen werden immer im HWS angeboten, und bilden den Einstieg in das Studium der VWL. Statistik I findet im FSS statt. Grundlagen der Volkswirtschaftslehre wird mit einer 120minütigen, Analysis mit einer 90minütigen und Statistik I mit einer 180minütigen Klausur abgeschlossen.

Das *Modul Vertiefung Volkswirtschaftslehre* umfasst vier Veranstaltungen. Detaillierte Informationen zu den Inhalten der einzelnen Veranstaltungen sind den kommentierten Vorlesungsverzeichnissen der Lehrinheit Volkswirtschaftslehre zu entnehmen, die unter <http://www2.vwl.uni-mannheim.de/35.0.html> für das aktuelle sowie für die vergangenen Semester heruntergeladen werden können.

- *Einführung in die Wirtschaftsgeschichte für Volkswirte*
Diese Veranstaltung wird immer im HWS angeboten und besteht aus einer Vorlesung und einer Übung. Sie wird mit einer 90minütigen Klausur abgeschlossen.
- *Mikroökonomik A*
Diese Veranstaltung wird immer im FSS angeboten und besteht aus einer Vorlesung (4 SWS), die parallel in englischer und in deutscher Sprache gehalten wird, und einer Übung (2 SWS). Sie wird mit einer 120minütigen Klausur abgeschlossen.
- *Makroökonomik A*
Auch diese Veranstaltung wird immer im FSS angeboten. Sie besteht aus einer Vorlesung (4 SWS) und einer Übung (2 SWS). Sie wird mit einer 120minütigen Klausur abgeschlossen.

- *Makroökonomik B*

Diese Veranstaltung wird immer im HWS angeboten und besteht aus einer Vorlesung (3 SWS) und einer Übung (2 SWS). Sie wird mit einer 120minütigen Klausur abgeschlossen.

oder

- *Mikroökonomik B*

Auch diese Veranstaltung wird immer im HWS angeboten und besteht aus einer Vorlesung (3 SWS) und einer Übung (2 SWS). Sie wird mit einer 120minütigen Klausur abgeschlossen.

(Makroökonomik B bzw. Mikroökonomik B darf erst belegt werden, wenn sowohl Makroökonomik A als auch Mikroökonomik A abgeschlossen sind.)

Das **Spezialisierungsmodul VWL** ist ein optionales Zusatzmodul, das Studierenden des B.A. Kultur und Wirtschaft mit Sachfach VWL zur vertiefenden Vorbereitung auf den konsekutiven Masterstudiengang Master Kultur und Wirtschaft mit Sachfach VWL dienen kann. Das Spezialisierungsmodul kann nach bestandener Orientierungsprüfung auf schriftlichen Antrag beim Zentralen Prüfungsausschuss für den Bachelor of Arts Kultur und Wirtschaft der Philosophischen Fakultät zusätzlich zu den obligatorischen Modulen Grundlagen der Volkswirtschaftslehre und Vertiefung Volkswirtschaftslehre belegt werden. Bei der Antragstellung müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- erfolgreicher Abschluss der Orientierungsprüfung im entsprechenden Bachelor-Studiengang Kultur und Wirtschaft
- erfolgreicher Abschluss des Moduls Grundlagen der VWL
- Nachweis der Durchschnittsnote im Sachfach von 2,5 oder besser (zur Berechnung der Durchschnittsnote werden alle bis zum Datum der Antragsstellung erbrachten Prüfungsleistungen im Sachfach berücksichtigt)

Der Prüfungsausschuss kann seine Entscheidung zur Zulassung zum optionalen Spezialisierungsmodul Volkswirtschaftslehre von freien Kapazitäten an der Abteilung Volkswirtschaftslehre VWL abhängig machen. Die 38 ECTS-Punkte in diesem Modul sind zusätzlich zu erbringen und können keine ECTS-Punkte in den obligatorischen Modulen substituieren. Jede Prüfungsleistung kann nur einmal wiederholt werden (*Joker*-Regelung greift nicht). Sollte eine Prüfungsleistung aus diesem Modul bei der ersten Wiederholung nicht bestanden sein, kann das Modul nicht weiter studiert werden (ohne Prüfungsanspruchsverlust im Studiengang).

Die im Spezialisierungsmodul wählbaren Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Prüfungsordnung für die Studiengänge der Philosophischen Fakultät Bachelor of Arts Kultur und Wirtschaft 2012 (BAKuWi PO 2012).

7. Exemplarische Studienpläne

Philosophie mit Sachfach BWL (Vorschlag!)

	ECTS	Gesamt
1. Semester		
Ü Einf. in das Studium der Philosophie [K] (<i>OP-relevant</i>)	4	
PS Theoretische Philosophie [K]	6	
VL Einf. in eine Epoche der Philosophie [K] ODER VL Allgemeine Ethik [K], je nach Angebot (<i>OP-relevant*</i>)	4	
Marketing [S]	6	
Finanzmathematik [S] (<i>OP-relevant</i>)	3	
Quantitative Methoden [S] (<i>OP-relevant</i>)	3	26
2. Semester		
VL Einf. in eine Disziplin der Philosophie [K] (<i>OP-relevant*</i>)	4	
Ü Logik [K]	6	
VL Allgemeine Ethik [K] ODER VL Einf. In eine Epoche der Philosophie [K], je nach Angebot (<i>OP-relevant*</i>)	4	
PS Geschichte der Philosophie [K]	6	
PS Geschichte der Philosophie [K]	6	
Management [S]	6	32
3. Semester		
PS Ethik [K]	6	
PS Ethik [K]	6	
Foundation Course/Intermediate Level (Ü Fremdsprache)	3	
VL International Cultural Studies	5	
Wifo für Bakuwis	6	
Finanzwirtschaft [S]	6	
Praktikum (in der vorlesungsfreien Zeit)	10	32+10
4. Semester		
HS Geschichte der Philosophie [K]	8	
Current Topics für Nicht-Anglisten (Wirtschaftsenglisch)	3	
Veranstaltung Social Skills	3	
Internes Rechnungswesen [S]	6	
Grundlagen des externen Rechnungswesens [S]	6	26
5. Semester		
HS Geschichte der Philosophie [K]	8	
HS Ethik [K]	8	
Veranstaltung aus dem IKW-Modul	5/6	
Unternehmensethik [S]	3	
Produktion [S]	6	30/31
6. Semester		
HS Ethik [K]	8	
Veranstaltung Social Skills	3	
Schriftliche Bachelor-Abschlussarbeit [K]	10	
Mündliche Bachelor-Abschlussprüfung [K]	4	25

*Eine der drei Philosophie-Vorlesungen muss - neben der Ü Einführung in das Studium der Philosophie - für die Orientierungsprüfung erfolgreich absolviert werden.

**Philosophie mit Sachfach BWL inklusive Auslandssemester
(Vorschlag!)**

	ECTS	Gesamt
1. Semester		
Ü Einf. in das Studium der Philosophie [K] (<i>OP-relevant</i>)	4	
PS Theoretische Philosophie [K]	6	
VL Einf. in eine Epoche der Philosophie [K] ODER VL Allgemeine Ethik [K], je nach Angebot (<i>OP-relevant*</i>)	4	
Marketing [S]	6	
Finanzmathematik [S] (<i>OP-relevant</i>)	3	
Quantitative Methoden (<i>OP-relevant</i>)	3	26
2. Semester		
VL Einf. in eine Disziplin der Philosophie [K] (<i>OP-relevant*</i>)	4	
Ü Logik [K]	6	
VL Allgemeine Ethik [K] ODER VL Einf. In eine Epoche der Philosophie [K], je nach Angebot (<i>OP-relevant*</i>)	4	
PS Geschichte der Philosophie [K]	6	
PS Geschichte der Philosophie [K]	6	
Management [S]	6	32
3. Semester		
PS Ethik [K]	6	
PS Ethik [K]	6	
Foundation Course/Intermediate Level (Ü Fremdsprache)	3	
Wifo für Bakuwis	6	
Produktion [S]	6	
Finanzwirtschaft [S]	6	
Praktikum (in der vorlesungsfreien Zeit)	10	33+10
4. Semester		
HS Geschichte der Philosophie [K]	8	
HS Ethik [K]	8	
Current Topics für Nicht-Anglisten (Wirtschaftsenglisch)	3	
Veranstaltung Social Skills	3	
Internes Rechnungswesen [S]	6	
Grundlagen des externen Rechnungswesens [S]	6	34
5. Semester – Auslandssemester!		
VL International Cultural Studies	5	
Veranstaltung aus dem IKW-Modul	5/6	
Unternehmensethik [S]	3	13/14
6. Semester		
HS Geschichte der Philosophie [K]	8	
HS Ethik [K]	8	
Veranstaltung Social Skills	3	
Schriftliche Bachelor-Abschlussarbeit [K]	10	
Mündliche Bachelor-Abschlussprüfung [K]	4	33

*Eine der drei Philosophie-Vorlesungen muss - neben der Ü Einführung in das Studium der Philosophie - für die Orientierungsprüfung erfolgreich absolviert werden.

Philosophie mit Sachfach VWL (Vorschlag!)

	ECTS	Gesamt
1. Semester		
Ü Einf. in das Studium der Philosophie [K] (<i>OP-relevant</i>)	4	
VL Einf. in eine Epoche der Philosophie [K] ODER VL Allgemeine Ethik [K], je nach Angebot (<i>OP-relevant*</i>)	4	
PS Geschichte der Philosophie [K]	6	
PS Ethik [K]	6	
Grundlagen der VWL [S] (<i>OP-relevant</i>)	8	
Analysis [S]	5	33
2. Semester		
PS Theoretische Philosophie [K]	6	
Ü Logik [K]	6	
VL Allgemeine Ethik [K] ODER VL Einf. In eine Epoche der Philosophie [K], je nach Angebot (<i>OP-relevant*</i>)	4	
PS Geschichte der Philosophie [K]	6	
Statistik I [S]	8	30
3. Semester		
VL Einf. in eine Disziplin der Philosophie [K] (<i>OP-relevant*</i>)	4	
PS Ethik [K]	6	
Foundation Course/Intermediate Level (Ü Fremdsprache)	3	
VL International Cultural Studies	5	
Wirtschaftsgeschichte oder Internationale Ökonomik [S]	6	
Praktikum (in der vorlesungsfreien Zeit)	10	24+10
4. Semester		
HS Geschichte der Philosophie [K]	8	
Current Topics für Nicht-Anglisten (Wirtschaftsenglisch)	3	
Veranstaltung Social Skills	3	
Makroökonomik A [S]	8	
Mikroökonomik A [S]	8	30
5. Semester		
HS Geschichte der Philosophie [K]	8	
HS Ethik [K]	8	
Veranstaltung aus dem IKW-Modul	5/6	
Makroökonomik B oder Mikroökonomik B [S]	8	29/30
6. Semester		
HS Ethik [K]	8	
Veranstaltung Social Skills	3	
Schriftliche Bachelor-Abschlussarbeit [K]	10	
Mündliche Bachelor-Abschlussprüfung [K]	4	25

*Eine der drei Philosophie-Vorlesungen muss - neben der Ü Einführung in das Studium der Philosophie - für die Orientierungsprüfung erfolgreich absolviert werden.

Philosophie mit Sachfach VWL inklusive Auslandssemester (Vorschlag!)

	ECTS	Gesamt
1. Semester		
Ü Einf.in das Studium der Philosophie [K] (<i>OP-relevant</i>)	4	
VL Einf. in eine Epoche der Philosophie [K] ODER VL Allgemeine Ethik [K], je nach Angebot (<i>OP-relevant*</i>)	4	
PS Geschichte der Philosophie [K]	6	
PS Ethik [K]	6	
Grundlagen der VWL [S] (<i>OP-relevant</i>)	8	
Analysis [S]	5	33
2. Semester		
PS Theoretische Philosophie [K]	6	
Ü Logik [K]	6	
VL Allgemeine Ethik [K] ODER VL Einf. In eine Epoche der Philosophie [K], je nach Angebot (<i>OP-relevant*</i>)	4	
Mikroökonomik A [S]	8	
Makroökonomik A [S]	8	32
3. Semester		
VL Einf.in eine Disziplin der Philosophie [K] (<i>OP-relevant*</i>)	4	
PS Ethik [K]	6	
PS Geschichte der Philosophie [K]	6	
Foundation Course/Intermediate Level (Ü Fremdsprache)	3	
Veranstaltung Social Skills	3	
Mikroökonomik B oder Makroökonomik B [S]	8	
Praktikum (in der vorlesungsfreien Zeit)	10	30+10
4. Semester		
HS Geschichte der Philosophie [K]	8	
HS Ethik [K]	8	
Current Topics für Nicht-Anglisten (Wirtschaftsenglisch)	3	
Veranstaltung Social Skills	3	
Statistik I [S]	8	30
5. Semester – Auslandssemester!		
VL International Cultural Studies	5	
Veranstaltung aus dem IKW-Modul	5/6	
Wirtschaftsgeschichte oder Internationale Ökonomik	6	16/17
6. Semester		
HS Geschichte der Philosophie [K]	8	
HS Ethik [K]	8	
Bachelor-Arbeit	10	
Mündliche Abschlussprüfung	4	30

*Eine der drei Philosophie-Vorlesungen muss - neben der Ü Einführung in das Studium der Philosophie - für die Orientierungsprüfung erfolgreich absolviert werden.

Anmerkungen zu den Studienplänen:

Es handelt sich bei diesen exemplarischen Studienplänen lediglich um Vorschläge. Individuelle Studienpläne können davon abweichend auch leicht anders gestaltet werden. Insbesondere im Modul Interdisziplinäre Kulturwissenschaft, wo aus einem großen Angebot zwei Veranstaltungen zu wählen sind, ergeben sich zahlreiche unterschiedliche Kombinationsmöglichkeiten. (In den Studienplänen mit Sachfach VWL ist das optionale Spezialisierungsmodul Volkswirtschaftslehre *nicht* berücksichtigt.)

Veranstaltungen aus dem Kernfach sind mit einem K in eckigen Klammern gekennzeichnet, diejenigen aus dem Sachfach mit einem S.

Die exemplarischen Studienpläne wurden so gestaltet, dass im sechsten Semester der vorgesehene Studenumfang möglichst gering gehalten wurde, sodass eine Konzentration auf die schriftliche Bachelor-Abschlussarbeit leichter möglich ist. Das sechste Semester kann somit auch als Puffer dienen, sodass zuvor eingeplante Veranstaltungen, die aus irgendeinem Grund nicht erfolgreich absolviert werden konnten, noch nachgeholt werden können.

Die exemplarischen Studienpläne mit Auslandsaufenthalt im fünften Semester wurden so gestaltet, dass im Auslandssemester hauptsächlich die Veranstaltungen aus dem Modul Interdisziplinäre Kulturwissenschaft vorgesehen sind. Diese Veranstaltungen können an ausländischen Universitäten auf jeden Fall besucht werden. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, während des Auslandssemesters Veranstaltungen aus dem Kernfach zu absolvieren, sofern das an der Gastuniversität möglich ist (Sachfachveranstaltungen hingegen können i.d.R. an der Gastuniversität nicht absolviert werden). In jedem Fall sollte man rechtzeitig vor einem anstehenden Auslandsaufenthalt jeweils in Zusammenarbeit mit Studienberatung, Studiengangsmanagement und Auslandskoordinierung einen auf die Gegebenheiten an der jeweiligen Gastuniversität abgestimmten individuellen Studienplan erstellen.

Zu den fünf Modulen im Kernfach Philosophie:

- 1) Es wird empfohlen, das Basismodul „Systematik der Philosophie“ während der ersten zwei, maximal drei Semester zu absolvieren. Dabei ist zu beachten, dass die Ü „Einführung in das Studium der Philosophie“ nur im Herbstsemester angeboten wird und unbedingt im ersten Semester absolviert werden sollte, und die Ü „Logik“ nur im Frühjahrssemester angeboten wird und unbedingt im zweiten Semester absolviert werden sollte. (Studierende mit Sachfach VWL haben die Möglichkeit als VL „Einführung in eine Disziplin der Philosophie“ die VL „Einführung in die Wirtschafts- und Unternehmensethik“ zu belegen, die immer im Herbstsemester angeboten wird. Studierende mit Sachfach BWL haben diese Option nicht, da diese Veranstaltung schon Bestandteil des Sachfachs BWL ist.)
- 2) Es wird empfohlen, die Basismodule „Geschichte der Philosophie“ und „Ethik“ innerhalb der ersten drei Semester zu absolvieren. Dabei ist zu beachten, dass die i.d.R. jedes Semester angebotene VL „Allgemeine Ethik“ innerhalb der ersten zwei Semester und nicht erst nach einem PS aus dem Basismodul „Ethik“ absolviert werden sollte. (In welcher Reihenfolge die Proseminare aus diesen beiden Modulen belegt werden, ist frei wählbar.)
- 3) Die beiden Aufbaumodule „Geschichte der Philosophie“ und „Ethik“ sollten zwischen dem vierten und dem sechsten Semester absolviert werden. (In welcher Reihenfolge die vier Hauptseminare besucht werden, kann dabei frei gewählt werden.)

Sollten irgendwelche Probleme oder Fragen bezüglich der genauen individuellen Studienplangestaltung auftauchen, am besten immer direkt die Studienberatung aufsuchen!

8. Studienabschluss/Prüfungen

Zuständig für die Anmeldung zu Prüfungen und für alle diesbezüglichen Fragen ist das Studienbüro II. Wenn Sie also zu Prüfungen, Anmeldungen, Immatrikulationen, Beurlaubungen etc. Fragen haben, dann wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterinnen im Studienbüro II. Inhaltliche Fragen zum Studium und zur Semesterplanung beantworten Ihnen gerne Ihre Studienberater in den Fachbereichen.

Um die entsprechenden Credits (ECTS) zu erhalten, ist für alle Veranstaltungen eine Anmeldung zur Prüfung erforderlich – unabhängig von der Prüfungsart.

Die Prüfungsanmeldung erfolgt immer online, im Herbst-/Wintersemester meist im Oktober, im Frühjahrs-/Sommersemester meist im April. Die Anmeldung ist verbindlich. Im Kernfach ist ein Rücktritt nur innerhalb der Anmeldezeit möglich. Für das Sachfach gelten andere Rücktrittsfristen: Im Sachfach BWL ist ein Rücktritt bis eine Woche vor dem Klausurtermin möglich; im Sachfach VWL geht dies bis zu zwei Wochen vor Klausurtermin. Die Semester sind so geplant, dass das Pensum gut zu bewältigen ist. Eine Abmeldung sollte deshalb nur in Ausnahmefällen erforderlich sein. Allerdings gibt es zuweilen gute Gründe, die diesen Schritt erforderlich machen. Völlig unvorbereitet oder unkonzentriert in eine Prüfung zu gehen, ist ein Risiko, das Sie nicht eingehen sollten. Beginnen Sie deshalb rechtzeitig mit der Vorbereitung auf die Klausuren.

Sollten Sie eine Prüfung im ersten Versuch nicht bestehen, dann ist die Teilnahme an der Wiederholungsprüfung zum Ende der sich jeweils anschließenden Semesterferien verpflichtend. (Ausnahme: Seminare, die mit einer Hausarbeit als Prüfungsleistung abgeschlossen werden. In einem solchen Fall sollten Sie unverzüglich nach dem Erhalt des Prüfungsergebnisses Kontakt mit Ihrer Dozentin oder Ihrem Dozenten aufnehmen.)

Gemäß Prüfungsordnung können studienbegleitende Prüfungen, die mit „nicht ausreichend“ bewertet wurden oder als nicht bestanden gelten, einmal wiederholt werden. Eine zweite Wiederholung ist nur bei drei studienbegleitenden Prüfungen (nur eine davon im Bereich des Sachfaches!) möglich (davon ausgeschlossen sind die Veranstaltungen, die für die Orientierungsprüfung absolviert werden müssen!). Bei der zweiten Wiederholung ist der Kandidat verpflichtet, bei nächster Gelegenheit eine gleichwertige Veranstaltung zu belegen.

Einzelheiten zur Orientierungsprüfung im „Bachelor Kultur und Wirtschaft: Philosophie“ sind im fachspezifischen Teil der Prüfungsordnung festgehalten. Die Orientierungsprüfung ist bis zum Ende des zweiten, spätestens bis zum Ende des dritten Semesters abzulegen. Sie besteht in dem Nachweis, dass folgende Veranstaltungen erfolgreich absolviert wurden:

1. Übung „Einführung in das Studium der Philosophie“
2. Vorlesung „Einführung in eine Disziplin der Philosophie“ oder Vorlesung „Allgemeine Ethik“ oder Vorlesung „Einführung in eine Epoche der Philosophie“
3. Bei Sachfach BWL: „Finanzmathematik“ und „Quantitative Methoden“
Bei Sachfach VWL: „Grundlagen der Volkswirtschaftslehre“

Der fachspezifische Teil informiert auch über die Berechnung der Endnote, in die die einzelnen Module gemäß einer bestimmten Gewichtung einbezogen werden. Sowohl die allgemeine Prüfungsordnung als auch der fachspezifische Teil stehen im Internet unter folgender Adresse zur Verfügung: <https://www.uni-mannheim.de/studienbueros/pruefungen/pruefungsordnungen/>